

Fachgebietsleitung (w/m/d) für Fachbereich 58 "Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt, Umwelttechnische Berufe" des Landesamts für Natur, Umwelt und Klima NRW

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Das Ministerium für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr

des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen in der
Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“**

unbefristet

die Stelle Fachgebietsleitung Umwelttechnische Berufe (w/m/d)

(ab BesGr. A 13 – A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 58 „Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt, Umwelttechnische Berufe“ am Dienort Duisburg.

Der Fachbereich 58 „Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt, Umwelttechnische Berufe“ ist in vier Fachgebiete aufgeteilt. Das Fachgebiet 58.3 ist die zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz und übernimmt in der Funktion für die umwelttechnischen Berufe vergleichbare Aufgaben wie die Industrie- und Handelskammer. U.a. gehört hierzu die Organisation und Durchführung von Prüfungen sowie die Ausbildungsberatung in festgelegten Berufen.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft und zu den landesweiten Themen der Energiewende tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Leitung des Fachgebietes 58.3 Umwelttechnische Berufe mit zurzeit sechs Mitarbeitenden
- Organisation und Optimierung der Verfahrensabläufe im FG 58.3

- Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Aus- und Weiterbildungsprüfungen
- Erarbeitung /Erstellung von Ausbildungshandbüchern, Ausbildungsmitteln
- Anpassung der Berufsbildung an geänderte rechtliche Vorgaben
- Regelmäßige Evaluation der Prüfungen sowie Gestalten von Prozessoptimierungen
- Organisation und Moderation von LANUK-Veranstaltungen des Prüfungswesens und Präsentation der Prüfungen und deren Abläufe im Rahmen von Informationsveranstaltungen
- Information und Schulung der an der Ausbildung Beteiligten

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule mit einem dem Aufgabenbereich entsprechenden Schwerpunkt, idealerweise mit Inhalten, z.B. aus den Bereichen Betriebswirtschaft und Projektmanagement. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen) **oder**
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Eingangsamt **oder**
- abgeschlossenes wissenschaftlichen Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule im Bereich der Umweltingenieurwissenschaften, z.B. technischer Umweltschutz oder Verfahrenstechnik und einer mindestens einjährigen nachgewiesenen Berufserfahrung im Bereich der Verwaltung oder Organisation von Projekten/Veranstaltungen. Die Voraussetzungen werden auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)
- Führerschein der Klasse B (ehemals III) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX

von Vorteil sind

- Erfahrung in der Personalführung, im Projektmanagement und im Controlling
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung verbunden mit vertieften Kenntnissen im Bereich Arbeits- und Berufsbildungsrecht
- Erfahrung in der Organisation von Projekten oder Veranstaltungen

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Führungsfähigkeit und hohe soziale Kompetenz für einen motivierenden und wertschätzenden Umgang mit Mitarbeitenden
- Teamfähigkeit und ausgeprägte Kooperations- und Integrationsbereitschaft
- Interesse an der persönlichen Weiterentwicklung und die Motivation zur Gestaltung und Umsetzung von Prozessen

- Fähigkeit zu innovativem, konzeptionellem Denken und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu strukturieren, zu planen und zu organisieren
- Eigeninitiative, Entscheidungsfähigkeit sowie Problemlösungskompetenz
- Bereitschaft zum Fahren eines Dienstfahrzeuges (in der Regel Kleintransporter) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX

Das LANUK bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, bei Beamten/-innen aktuelle dienstliche Beurteilung, ansonsten aktuelles Arbeits-/Zwischenzeugnis, Nachweise über Anerkennungen ausländischer Bildungsabschlüsse, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggf. Diploma Supplement, Transcript of Records, Akkreditierung bei FH-Abschlüssen, Übersetzungen) senden Sie uns bitte bis zum **04.11.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder auf dem Postweg.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **66/25** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2
Az. **66/25**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Haferkamp (Tel.: 0211 4566-601), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUK Frau Rombach (Tel.: 02361 305-2612) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

Bewerbungsschluss: 04.11.2025

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW
Wuhanstraße 6
47051 Duisburg, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Frau Haferkamp Tel.: 0211 4566-601 (Bewerbungsverfahren) Frau Rombach Tel.: 02361 305-26-12 (Aufgabenzuschnitt der Stelle)

E-Mail: bewerbung@munv.nrw.de

Sonstiges: AZ 66/25

Ursprünglich veröffentlicht: 06.10.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100148149>